

Der Bürgermeister

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

Fachdienst Sonstige Soziale Dienste und Verwaltung

Frau Mechthild Kießig, Tel. 171212

TOP: Konzept zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern

Beschlussvorlage Nr. 103/2013

Produkt: 050 010 010 Hilfen bei Einkommensdefiziten und weitere Unterstützungsleistungen

Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Sozial- und Seniorenausschuss	öffentlich	09.07.2013
Hauptausschuss	öffentlich	16.09.2013
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	30.09.2013

Finanzielle Auswirkungen? ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	20.000,00 €	50.000,00 €
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)	10.000,00 €	□□□□□
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen	□□□□□	□□□□□
Sonstige Erträge/Einzahlungen	□□□□□	□□□□□

Bemerkung:

Die anfallenden Kosten gliedern sich wie folgt:

- einmalige Aufwendungen (20.000 €)
für Erstausrüstung der Wohnungen, Renovierungen und Umzüge
- jährliche Aufwendungen (50.000 €)
für Mieten einschließlich Nebenkosten für die Mietwohnungen
- Folgekosten (10.000 €)
möglicherweise erforderliche Garantieleistungen an die Lüdenscheider Wohnstätten AG
Diese Mittel müssen zusätzlich bereit gestellt werden.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig:

20.000 €: 050 010 010 / 5339110, 5339120/einmalige Leistungen (§ 2 AsylbLG) laufende Leistungen § 3 AsylbLG)

10.000 € Mittel müssen zusätzlich bereitgestellt werden - eine neue Haushaltsposition ist einzurichten

Laufend: 050 010 010 /5339100, 5339120 /laufende Leistungen (§ 2 bzw. § 3 AsylbLG)

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe
freiwillige Aufgabe
Grundlage: Flüchtlingsaufnahmegesetz vom 28.02.2003

Beschlussvorschlag:

Das Pilotprojekt zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in üblichen Wohn- und Lebensverhältnissen soll nach dem als Anlage beigefügten Konzept durchgeführt werden.

Begründung:

Um die Chancen zur gesellschaftlichen Integration der ausländischen Flüchtlinge und Asylbewerber zu verbessern sollen ausgewählte Familien und Einzelpersonen abweichend von der bisherigen Praxis im Rahmen eines Pilotprojektes nicht mehr in Übergangsheimen sondern in Mietwohnungen untergebracht werden.

Von der Verwaltung wurde zusammen mit der Lüdenscheider Wohnstätten AG das als Anlage beigefügte Konzept erarbeitet, wonach sich die zukünftige Unterbringung der am Projekt Teilnehmenden richten soll.

Lüdenscheid, den 18.06.2013

In Vertretung:

gez. Theissen

Wolff-Dieter Theissen
Erster Beigeordneter

Anlage/n:

Konzept zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern